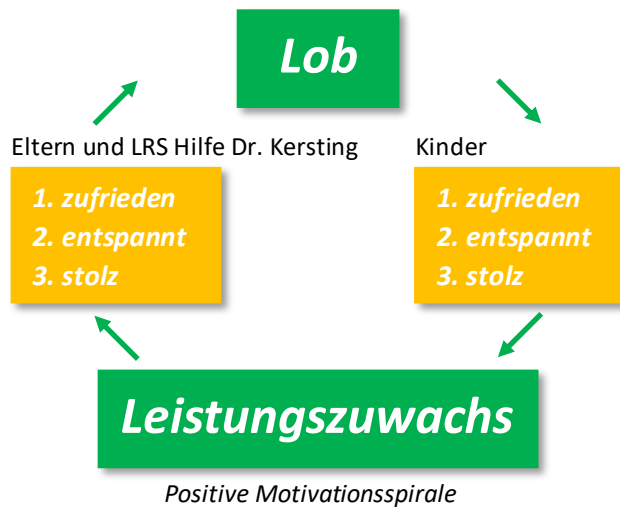


Erkenntnisse aus der Lerntheorie

Unsicherheit und Prüfungsangst blockieren die Lernzentren im Gehirn. Rituale, gleiche Übungsabläufe und eine stressfreie Umgebung sind notwendige Voraussetzungen für das Lernen. Lob, Motivation und Stolz auf die erreichten Lernfortschritte sind die Motoren des Lernens.



Gemeinsam zum Erfolg

- Die richtige LRS-Diagnose beseitigt Unsicherheit und Schuldgefühle
- Der Nachteilsausgleich in der Schule vermindert Lernblockaden
- Die richtige Schulwahl verhindert Überforderung
- Lesen und kleine Schreib- und Sprachspiele verbessern zu Hause die Sprachkompetenz.
- Die Therapie der Lese-/Rechtschreibprobleme wird in der LRS Hilfe effizient und erfolgreich durchgeführt.

Noch Fragen?



LRS Hilfe Dr. Kersting
Dr.-Friedrich-Stein-Straße 2
63846 Laufach

E-Mail: dr.elmar.kersting@lrs-hilfe-kersting.de
Tel: 0155 633 552 38

Weitere Informationen zur Präsenzförderung, zum Kombi-Paket Home Learning/LRS Hilfe Dr. Kersting und ein Kontaktformular finden sie auch unter:
www.lrs-hilfe-kersting.de



LRS Hilfe Dr. Kersting



Lehrinstitut LRS Hilfe
Zeige der Welt, was du kannst!

**Pädagogische Förderung für bessere Chancen
in der Schule**

www.lrs-hilfe-kersting.de



Bessere Chancen in der Schule

Rechtschreib-, Sprach- und Lesekompetenz für Textanalyse und Textaufgaben sind die Grundlage für gute Leistungen in allen Fächern.

Die LRS Hilfe trainiert aktives Lesen, Rechtschreibung und Sprachkompetenz auf allen Schwierigkeitsebenen. Die aktiven und passiven Wortschätze werden durch die Förderung in den Lehrinstituten sichtbar größer. Die Förderprogramme ermöglichen so den Weg zu erfolgreichen schulischen und beruflichen Abschlüssen.



Erfolgreicher Übertritt in die weiterführende Schule

Häufig gelingt Schulkindern trotz guter Intelligenz der Übertritt in die weiterführende Schule nicht, weil zu spät mit der pädagogischen Förderung ihrer Probleme im Lesen und Schreiben begonnen wird.

Defizite in diesen Bereichen sollten bereits in der dritten Klasse therapiert werden, um die Voraussetzungen für das Verständnis des Unterrichtsstoffes der vierten Klasse zu schaffen. Die LRS Hilfe beseitigt frühzeitig Entwicklungsrückstände im Lesen und Schreiben.

Feststellen einer Lese-/Rechtschreibschwäche (LRS)

Mit standardisierten und normierten Lese- und Rechtschreibtests bestimmt die LRS Hilfe zuverlässig die Lernausgangslage bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Die individuellen Defizite werden schrittweise, wie im Stufenmodell des Schriftspracherwerbs beschrieben, beseitigt und gleichzeitig werden notwendiges Wissen und Fertigkeiten für das Verständnis des Schulstoffes vermittelt.

Lesen ist aktiv Sinngestaltung. Entscheidend für das Ergebnis sind das Vorwissen, die Erwartungen und die Verarbeitungsstrategien des Lesers.
(verkürztes Zitat aus „Wege zur Lesekompetenz“ von Prof. Kurt Meiers, trainmedia GmbH, 2005)

Praxis der pädagogischen Therapie bei Lese-/Rechtschreibproblemen

- Diagnose-gestützte Förderung von der ersten bis zur zehnten Klasse
- Differenzierte Schwierigkeitsebenen in allen Kompetenzstufen
- Kontrolle der Lernfortschritte und Anpassung der Lerninhalte
- Automatisierung am PC durch moderne Lernsoftware
- Erfolgserlebnisse von Anfang an
- Pädagogische Zuversicht und Empathie der Pädagoginnen und Pädagogen

Theorie der pädagogischen Therapie bei Lese-/Rechtschreibproblemen

Diagnose und pädagogische Förderung der LRS bauen auf dem wissenschaftlichen Stufenmodell des Schriftspracherwerbs auf.

Kompetenzstufe	Inhalt	Beispiel	Klasse
Alphabetische Kompetenz	Lautanalyse und -differenzierung	Krokodil	1-2
Orthographische Kompetenz	Rechtschreibregeln, Dehnungen, Dopplungen	Wasserspiel	2-4
Morphematische Kompetenz	Wortbausteine, Wortverwandtschaft	Verkäuferin	3-6
Wortübergreifende Kompetenz	Groß/Kleinschreibung, Grammatik und Satzzeichen	Wenn Fliegen fliegen, ...	3-6

Jedes Kind durchläuft die Kompetenzstufen des Stufenmodells unterschiedlich schnell mit seiner eigenen, individuellen Lerngeschwindigkeit.

Lernen durch Automatisierung

Beim Lesen und Schreiben werden die Wortbedeutungen und die Verschriftungen aus einem mentalen Lexikon abgerufen. LRS-Kinder brauchen mehrkanaliges Lernen, d.h. Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben, um ein mentales Lexikon anlegen zu können. Um Zugang zu diesem mentalen Lexikon zu bekommen, müssen die Wortanalyse, also das Zerlegen in Sprechsilben, Laute und Morpheme, und die Wortzusammensetzung automatisiert werden.